

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger
KBN: CARESAR05

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Sanitär-Reiniger.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Skin Corr. 1	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr. 1	H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung kennzeichnungspflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort

GEFAHR

Enthält

Citronensäure
Methansulfonsäure

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONENZENTRUM / Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren

Korrodiert verschiedene Metalle.

Andere Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen Produktidentifikatoren

CAS-Nr.: 77-92-9
EINECS: 201-069-1
Reg.-Nr.: -

Bestandteil

Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]

Citronensäure-Monohydrat
Eye Irrit.2, H319

Konzentration-%

1 - < 5

CAS-Nr.: 5329-14-6
EINECS: 226-218-8
Reg.-Nr.: 01-2119488633-28-xxxx

Sulfamidsäure
Eye Irrit.2, H319; Skin Irrit.2, H315
Aqu. Chron.3, H412

1 - < 5

CAS-Nr.: 34590-94-8
EINECS: 252-104-2
Reg.-Nr.: 01-2119450011-60-xxxx

(2-Methoxymethylethoxy) propanol
EU Arbeitsplatz - Richtgrenzwert

1 - < 5

CAS-Nr.: 67-63-0
EINECS: 200-661-7
Reg.-Nr.: 01-2119457558-25-xxxx

Propan-2-ol
Flam. Liq. 2, H225 ; Eye Irrit. 2, H319
STOT SE 3, H336

1 - < 5

CAS-Nr.: 75-75-2
EINECS: 200-898-6
Reg.-Nr.: 01-2119491166-34-xxxx

Methansulfonsäure
Acute Tox.4, H302, H312; Eye Dam. 1, H318
Skin Corr.1B, H314; Met. Corr.1, H290;
STOT SE 3, H335

1 - < 5

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

SVHC

SVHC-Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorization): Enthält keine oder nur unter 0, 1% der gelisteten Stoffe.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung wechseln.
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abwaschen.
Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Unverletztes Auge schützen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Keine Neutralisationsversuche.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen.
Verursacht Verätzungen.
Husten.
Erblindungsgefahr!
Bei Verschlucken - Perforationsgefahr!

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl).
Gefahr Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Säurebindungsmittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Beim Verdünnen stets das Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Behälter aufrecht stellen und gegen Umfallen sichern.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff / das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und Laugen lagern.

Lagerklasse: LGK 8B Nicht brennbare ätzende Flüssigkeiten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):**75-75-2 MethansulfonsäureAGW Langzeit: 0,7mg/m³
1(I); Y, 11, AGS67-63-0 Propan-2-olAGW Langzeitwert: 200 ml/m³, 500 mg/m³
2(II); Y, DFG77-92-9 CitronensäureAGW Langzeitwert: 2 mg/m³
2(I); DFG, Y34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanolAGW Langzeitwert: 50 ml/m³, 310 mg/m³
1(I); DFG, EU, 11**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU):**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanolAGW Langzeitwert: 50 ml/m³, 308 mg/m³
H**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**67-63-0 Propan-2-olBGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Blut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

BGW 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton**DNEL-/PNEC-Werte Bestandteile****DNEL-Werte:**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanolIndustrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 283 mg/kg bw/d.
Industrie, inhalativ Langzeit - systemische Effekte: 310 mg/m³.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 36 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 121 mg/kg.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 37,2 mg/m³.67-63-0 Propan-2-olIndustrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 888 mg/kg.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 500 mg/m³.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 319 mg/kg.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 89 mg/m³.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 26 mg/kg.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

PNEC-Werte:34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Boden (landwirtschaftlich):	2,74 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser):	7,02 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser):	70,2 mg/kg dw.
Meerwasser:	1,9 mg/l.
Süßwasser:	19 mg/l.
Kläranlage / Klärwerk (STP):	4168 mg/l.

67-63-0 Propan-2-ol

Süßwasser:	140,9 g/l.
Meerwasser:	140,9 g/l.
Kläranlage / Klärwerk (STP):	2251 mg/l.
Sediment (Süßwasser):	552 mg/kg.
Sediment (Meerwasser):	552 mg/kg.
Boden (landwirtschaftlich):	28 mg/kg.
Orale Aufnahme (Lebensmittel):	160 mg/kg food.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Persönliche Schutzausrüstung:**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166:2001).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN374-1/-2/-3).

Handschuhmaterial:

Empfehlung:

Bei Dauerkontakt: > 0,7 mm Butylkautschuk.

Bei Spritzkontakt: > 0,7 mm Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

> 480 min.

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Säurebeständige Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichenden Belüftung:

Geeigneten Atemschutz tragen.

Kurzzeitig Filtergerät: Kombinationsfilter E-P2 (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	klar, farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C 10g/l:	1,0
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich [°C]:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich [°C]:	Nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]:	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]:	1,03
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar
Organische Lösemittel:	Nicht bestimmt
VOC (EU):	Nicht bestimmt
VOCV (CH):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch [mPas]:	Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
Reaktionen mit Oxidationsmitteln und Alkalimetallen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Verschiedene Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Dermal	LD50	9510 mg/kg Kaninchen
Oral	LD50	> 5000 mg/kg Ratte
Inhalativ	LC0 (7h)	> 275 ppm (1667 mg/m ³) Ratte

77-92-9 Citronensäure

Oral	LD50	6730 mg/kg Ratte (Lit.)
------	------	-------------------------

5329-14-6 Sulfamidsäure

Oral	LD50	3160 mg/kg Ratte
------	------	------------------

67-63-0 Propan-2-ol

Oral	LD50	4570 mg/kg Ratte
Dermal	LD50	13400 mg/kg Kaninchen
Inhalativ	LC50 (4h)	30 mg/l Ratte

75-75-2 Methansulfonsäure

Oral	LD50	200 - 400 mg/kg bw Ratte (IUCLID)
Dermal	LD50	200 - 2000 mg/kg bw Kaninchen (IUCLID)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Verursacht Verätzungen. Die Einstufung erfolgt aufgrund des extremen pH-Wertes.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Gefahr ernster Augenschäden. Die Einstufung als ätzend erfolgt aufgrund des extremen pH-Wertes.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung als ätzend erfolgt aufgrund es extremen pH- Wertes.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

LC50 (96h)	> 100 mg/l (Poecilia reticulata)
EC50 (48h)	1919 mg/l (Daphnia magna)
NOEC (22d)	> 0,5 mg/l (Daphnia magna)
ErC50 (96h)	> 969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
LOEC (22d)	> 0,5 mg/l (Daphnia magna)

77-92-0 Citronensäure

IC5 (16h)	> 10000 mg/l (Pseudomonas putida) Lit.
IC5 (7d)	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda (algae)) Lit.
LC50 (96h)	440-760 mg/kg (Leuciscus idus) IUCLID
EC50 (72h)	ca. 120mg/l (Daphnia magna) IUCLID

5329-14-6 Sulfamidsäure

LC50 (96h)	70,3 mg/l (Pimephales promelas) IUCLID
EC10 (16h)	> 1000 mg/l (Pseudomonas putida)

67-63-0 Propan-2-ol

EC50 (72h)	> 1000 mg/l (Scenedesmus subpicatus)
------------	--------------------------------------

75-75-2 Methansulfonsäure

EC50 / 24h	1,7 mg/l (Daphnia magna) IUCLID
------------	---------------------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Biologische Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/ 98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV – Nr. (empfohlen):

060106* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

AVV – Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN 2967

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 2967 Sulfaminsäure, Mischung

IMDG UN 2967 Sulphamic acid, mixture

IATA UN 2967 Sulphamic acid, mixture

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN



Klasse	8
Gefahrzettel	8

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

IMDG



Class 8
Label 8

IATA



Class 8
Label 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA III

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl: 80
EmS-Nummer: F-A, S-B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN

Begrenzte Menge (LQ) 5kg
Freigestellte Menge (EQ) Code: E1
Beförderungskategorie 3
Tunnelbeschränkungscode E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5kg
Excepted quantities (EQ) Code: E1

UN“Model Regulation“: UN 2967 Sulfaminsäure, Mischung, 8,III

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

1991/689 (2001/118); 2010/75; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 127/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Transport-Vorschriften:

ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019)

Nationale Vorschriften (DE):

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2016
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG
Wasserhaushaltsgesetz – WHG
TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

Wassergefährdungsklasse:

1, (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

VOC (2010/75/EG):

ca. 5%

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten.

Sonstige Vorschriften:

BGI 595 Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M004).
TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung.
TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Abfallverzeichnis – Verordnung
BGI: Berufsgenossenschaftliche Information
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DNEL: Derived No Effect Level
E: Einatembare Fraktion
EAK: Europäischer Abfallartenkatalog
EC50: Median effective concentration

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 4.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
ErC50:	Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate.
EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
GHS:	Globally Harmonised System
H:	hautresorptiv
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC5:	concentration causing 5% of maximal inhibitory effect
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LC0:	Maximum tolerable concentration
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
LDLO:	Lethal Dosis Low
LOEC:	lowest observed effects concentration
Lit.:	Literatur
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV:	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
Y:	ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
(11):	Summe aus Dampf und Aerosolen.
Acute Tox. 4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
Aqu. Chron.3:	Hazardous to the aquatic environment, Chronic Hazard 3
Eye Dam.1:	Serious eye damage, Hazard Category 1
Eye Irrit.2:	Eye irritation, Hazard Category 2
Flam. Liq. 2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Met. Corr.1:	Substance or mixture corrosive to metals, Hazard Category 1
Skin Corr. 1B:	Skin corrosion, Hazard Category 1B
Skin Irrit. 2:	Skin irritation, Hazard Category 2
STOT SE3:	Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

Geänderte Positionen

2,2, 3,2., 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12,1, 15, 16.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.